

HOLOCAUST-ZEITZEUGEN-PROJEKT „PAPIERBLATT“
ÜBERSICHT ZU INHALTSBEZOGENEN KOMPETENZEN IN VERSCHIEDENEN FÄCHERN,
BILDUNGSPLAN 2016 BA-WÜ

Ev. Religionslehre	Kath. Religionslehre	Ethik	Geschichte	Deutsch
<p style="text-align: center;">Sek I (5/6)</p> <p><i>3.1.5 Jesus Christus:</i> Die Schülerinnen und Schüler stellen Leben und Wirken Jesu auf dem Hintergrund der jüdisch-christlichen Tradition dar.</p> <p><i>3.1.7 Religionen und Weltanschauungen:</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Merkmale und Ausdrucksformen von gelebter Religion.</p>				
<p style="text-align: center;">Sek I (7-9)</p> <p><i>3.2.2. Welt und Verantwortung:</i> Die Schülerinnen und Schüler können ethische Herausforderungen (Armut, Reichtum, Sexualität, Krieg und Frieden, Online-Verhalten, Lebensanfang und -ende) unter den Aspekten Nächstenliebe und Solidarität erläutern.</p> <p><i>3.2.6 Kirche und Kirchen:</i> (2) Die Schülerinnen und Schüler können anhand exemplarischer Stationen (u.a. Drittes Reich) ausgewählte Aspekte der Kirchengeschichte beschreiben</p>	<p style="text-align: center;">Sek I (7-9)</p> <p><i>3.2.1 Mensch:</i> Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • an einer Biografie die Bedeutung der Gewissensfreiheit für verantwortliches Handeln darstellen (z.B. Sophie Scholl). • vor dem Hintergrund der Botschaft Jesu von der Barmherzigkeit Gottes Formen von Vergebung und Versöhnung beschreiben (Mediation, Täter-Opfer-Ausgleich, Sakrament der Buße und Versöhnung). 	<p style="text-align: center;">Sek I (7-9)</p> <p><i>Ethisch-moralische Grundlagen des Handelns</i> Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Wertvorstellungen anhand von Beispiel-situationen erschließen und mit moralischen Werten vergleichen (z.B. Freiheit, Gerechtigkeit, Toleranz). • unterschiedliche Wert- und Normvorstellungen aus vorgegebenen Beispielen erschließen und vergleichen (z.B. u.a. historisch). • Motive ethischen Handelns 	<p style="text-align: center;">Sek I (7-9)</p> <p><i>Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg – Zerstörung der Demokratie und Verbrechen gegen die Menschlichkeit</i> Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die ideologischen Grundlagen des Nationalsozialismus beschreiben und bewerten (u.a. Antisemitismus). • das Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung und Widerstand erläutern (Diktatur, Arisierung, Propaganda; z.B. HJ, BdM, Terror, Verfolgung, 	<p style="text-align: center;">Sek I (7-9)</p> <p><i>Texte vergleichen und kontextualisieren</i> Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezüge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors/der Autorin herstellen und dieses Wissen zum Textverstehen nutzen. • vergleichend eigene und literarische Lebenswelten beschreiben (auch in Bezug auf religiöse oder weltanschauliche Prägungen).

<p>(siehe Beispielcurriculum, Thema 14: Religion für das Leben! – Und wenn Religion sich versündigt?).</p> <p>3.2.7 Religionen und Weltanschauungen: (2) Die Schülerinnen und Schüler können lebensfeindliche und -förderliche Formen und Wirkungen von Religion und Weltanschauungen herausarbeiten. (3) Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Strömungen innerhalb einer ausgewählten Religion darstellen (zum Beispiel Judentum oder Islam) (siehe Beispielcurriculum, Thema 12: ‚Das‘ Judentum gibt es nicht).</p>		<p>anhand eines vorgegebenen Beispiels analysieren (z.B. bezogen auf Gefühle, Vernunft, Gewissen).</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich mit Konfliktsituationen auseinandersetzen und Entscheidungsmöglichkeiten mit Bezug auf vorgegebene Normen und ethische Prinzipien ansatzweise begründen. 	<p>Konzentrationslager u.a.).</p> <ul style="list-style-type: none"> • die sich aus der Singularität der nationalsozialistischen Verbrechen ergebende Verantwortung begründen (Schuld, Verantwortung). 	
<p>Sek I (10)</p> <p>3.3.6 Kirche und Kirchen: Die Schülerinnen und Schüler können an einem Beispiel die Haltung von Christen gegenüber dem Staat in autoritären Regimen beschreiben, z.B. NS-Zeit (siehe Beispielcurriculum, Thema 3. Mit dem Strom schwimmen? Christen und Kirche in der Welt).</p>	<p>Sek I (10)</p> <p>3.3.7 Religionen und Weltanschauungen (4) Die Schülerinnen und Schüler können beschreiben, welche Gefährdungen von einer religiösen Sondergemeinschaft oder weltanschaulichen Gruppe ausgehen können.</p>	<p>Sek I (10)</p> <p><i>Konfliktregelung und Friedensbildung</i> Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Möglichkeiten einer gerechten und verantwortungsvollen Konfliktregelung gemäß allgemeinen Prinzipien guten Handelns anhand einzelner Beispiele beschreiben und beurteilen (z.B. Menschenrechte, Würde, Toleranz, Freiheit, Verantwortung, Zivilcourage, auch mit Bezug auf philosophische Begründungen der Moral).</p>	<p>Sek I (10)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können den 2. Weltkrieg charakterisieren und bewerten (Vernichtungskrieg; Holocaust – Shoah).</p>	<p>Sek I (10)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können eigene und fremde Lebenswelten vergleichen (Alterität; auch in Bezug auf kulturelle, ethnische, religiöse oder weltanschauliche Prägungen, u.a.).</p>